

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **79=99 (1933)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Angriff der «Schweiz. Militärzeitung» und den daraus erwachsenden Auseinandersetzungen ist mir klar geworden, dass jener Passus auf Seite 370 meines Gotthelf-Buches über das Feldpredigerwesen in der Formulierung eine Herabsetzung der schweizerischen Armee enthält. Eine solche Herabsetzung lag mir gänzlich fern und widerspricht dem, was ich in dem fraglichen Satz zum Ausdruck bringen wollte. Ich nehme die Stelle daher mit aufrichtigem Bedauern zurück und bin gern bereit, sie bei einer allfälligen Neuauflage des Buches zu streichen.

In vorzüglicher Hochachtung,
sig. **W. Muschg.**

Damit erklären wir unsererseits Schluss der Diskussion in dieser Angelegenheit.
Redaktion.

Totentafel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Art.-Lt. *Paul Stoffel*, geb. 1878, zuletzt Lst., gestorben am 12. Mai in Mexiko.

Kav.-Hptm. *Richard Bertschinger*, geb. 1886, zuletzt Kdt. Mitr. Schw. 6, gestorben am 8. Juni bei Brugg.

Komm.-Oberstlt. *Reinhold Merz*, geb. 1858, zuletzt z. D., gestorben am 15. Juni in Menziken (Aargau).

J.-Oberst *Wilhelm Bracher*, geb. 1866, z. D., gestorben am 20. Juni in Bern.

Col. Inf. *Gustave Bolomey*, né en 1869, à d., ancien instructeur des troupes de subsistance, décédé le 21 juin à Lausanne.

Cap. Med. *Domenico Fumasoli*, nato nel 1863, da ultimo a. d., decesso il 25 giugno ad Acquarossa.

J.-Hptm. *Gustav Häusermann*, geb. 1879, zuletzt Lst., gestorben am 26. Juni in Zürich.

Kav.-Hptm. *Arthur Schoeller*, geb. 1852, zuletzt Lst., gestorben am 29. Juni in Zürich.

Major San. *Léopold de Reynier*, né en 1876, à d., décédé de 30 juin à Leysin.

Just.-Oberstlt. *Richard Wetter*, geb. 1864, zuletzt z. D., gestorben am 4. Juli in St. Gallen.

J.-Major *Friedrich Günter*, geb. 1858, zuletzt z. D., gestorben am 5. Juli in Thun.
